

Vorwort

- Spielfreude zu zweit für Anfänger und Fortgeschrittene!
- Endlich nicht mehr allein an der Orgel!

Aus der Erfahrung einer langjährigen vierhändigen Konzertreihe, zusammen mit meinem Kollegen Joachim Dreher, kann ich bestätigen, dass Konzerte mit zwei Organisten nicht nur den Spielern Freude machen, sondern auch von Zuhörern begeistert angenommen werden.

In diesem Band finden Sie Manualiter-Stücke, die z. T. leicht zu realisieren und mit geringem Ausbildungsstand spielbar sind und Werke, die eher für fortgeschrittene und hauptberufliche Organisten gedacht sind und im Konzert ihren Platz finden.

Den Beginn dieser Sammlung macht die barock-herb klingende *Sonata in C* von Anton Höffner, die mit ihren Echoteilen und ungewöhnlichen Harmoniefortschreitungen beeindruckt und viele Möglichkeiten für Farbigkeit in der Registrierung bietet.

Die *Sonate in C-Dur* von Johann Baptist Vanhal besticht durch ihre kurzen und prägnanten Sätze und ihre Klangpracht.

Das *Divertissement* von Johann Anton André, ein scherzohaftes spritziges Werk, eignet sich gut zum Ausgang eines heiteren Sommergottesdienstes oder Konzertes.

Klassisch-heitere Romantik klingt aus Carl Maria von Webers *Sonatine D-Dur* und Carl Czernys dreisätziger *Sonatine Nr. 1*.

Passend zu einem Festgottesdienst ist das wirkungsvolle und pompöse Werk *Feierlich* von Friedrich Kiel. Ein Hörerlebnis, das nur mit zwei Spielern erreicht werden kann und das seinesgleichen sucht!

Anton Bruckners kurze Vortragsstücke können sehr gut mit Anfängern auf dem Instrument realisiert werden.

Die vier Sätze der *Peer Gynt Suite* von Edvard Grieg sind als Konzertstück ideal für zwei versierte Organisten geeignet und können mit entsprechender Registrierung dem Orchesteroriginal sehr nahe kommen!

Die drei Zugabestücke *Der Kranich*, *Der Kuckuck* und *The Washington Post* sind allesamt als heiterer Abschluss für ein gelungenes Konzert gedacht.

Alles zusammen enthält diese Sammlung „Ohrwürmer“ der Musik und bietet „Ensemble-feeling“ an der Orgel!

Viel Freude beim Spielen für Sie und Ihre/n Kollegen/in wünscht

Karl-Peter Chilla
Sommer 2015

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

***Alle Aufführungen sind – unter Nennung des Bearbeiters –
den entsprechenden Stellen der GEMA mitzuteilen.***

Copyright 2015 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
(www.petra-jercic.de)

Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

www.strube.de

Inhalt

Titel	Komponist	Seite
Sonata in C	Anton Höffner (ca. 1700)	4
Sonate C-Dur	Johann Baptist Vanhal (1739–1813)	12
Andante – Allegro – Adagio – Allegro		
Divertissement C-Dur	Johann Anton André (1774–1842)	24
Sonatine D-Dur	Carl Maria von Weber (1786–1826)	28
Sonatine Nr. 1	Carl Czerny (1791–1857)	34
I. Allegro moderato 34		
II. Andantino, Tempo di menuetto 40		
III. Rondo – Allegro 42		
Feierlich	Friedrich Kiel (1821–1858)	48
Drei Vortragsstücke	Anton Bruckner (1824–1896)	52
I. 52		
II. 54		
III. 56		
Peer Gynt Suite	Edvard Grieg (1843–1907)	60
I. Morgenstimmung 60		
II. Åses Tod 66		
III. Anitras Tanz 68		
IV. In der Halle des Bergkönigs 74		

Zugaben

Der Kranich	Anton Stepowitsch Arenski (1861–1906)	82
Der Kuckuck	Anton Stepowitsch Arenski (1861–1906)	88
The Washington Post	John Philip Sousa (1854–1932)	92